W R.

Der
Merseburgischen Schul=
Bibliothec

schenckt
diesen V. und letzten Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Sc. 128. c.

Text
zur
MUSIC,
an dem
Dritten Advents-Sonntage,
welche in der
Schloß- und Dom-Kirche,
alhier wird produciret werden,
1737.

Drucks und verlegts,
Christian Koberstein der Merseburgischen Städte,
verpflichteter C. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.

Lieder so Früh und Mittags gesungen werden.

No.

1 Nun komm der Heyden Heyland, 23
2 Kyrie.
3 Gloria in Excelsis Deo.
4 Allein GOtt in der Höh sey Ehr,
5 Collect und Epistel,
6 Es ist das Heyl uns kommen her, 275
7 Evangelium,
8 Concerte,
9 Wir gläuben all an einen GOtt,
10 Predigt der Herr Superind. D. Charitius.
11 Liebster JEsu wir sind hier, 644
12 Lob sey den allerhöchsten GOtt, 20
13 Communion,
14 Concerte,
15 Collect und Seegen,
16 Hilff daß durch dieser Mahlzeit Krafft, v. 9. 216

Zur Vesper.

1 Psalm, Beck. 19
2 GOtt sey Danck durch alle Welt, 16
3 HErr JEsu Christ dich zu uns wend.
4 Predigt der Herr Caplan M. Segnitz.
5 Nun lobe mein Seele den HErren 441
6 Collect und Seegen,
7 Ich dancke dir mein GOtt daß du ein Mensch, 18

Concerto.

Tutti.

Jes. XLIV. v. 21.

Daran gedencke Jacob und Israel, denn du bist mein Knecht, ich habe dich zubereitet, daß du mein Knecht seyest, Israel vergiß mein nicht.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-32387486X-17

Aria.

SO lang ich werde leben
Will ich mich GOtt ergeben
Beständig und getreu.
Sein Wort will ich bekennen
Von Ihm soll mich nichts trennen
Es sey auch was es sey.

D. C.

Recit.

Wer wie ein Rohr vom Winde
Sich hin und her läst wehn,
Der thut die gröste Sünde
Und kann nicht fest im Glauben stehn
Allein an und in dir
HErr JEsu will ich leben
Nach Dir soll mein Verlangen streben.
Ich sehne mich nach weichen Kleidern
nicht.

Legt mir die Welt gleich Ehr und Reichthum für,
So bleibt mein Hertze doch allein auf dich gericht.

Aria.

Mein JEsu dir bleib ich ergeben
Dein ist ja alles was ich bin.
Stärcke meinen schwachen Sinn
Daß er dir beständig bleibe,
Auch das Hertz in meinem Leibe
Soll in Dir alleine leben;
Nimm mich Dir zu eigen hin.

D. C.

Choral.

Wohlan, so will ich mich an dich o JEsu halten, und solte gleich die Welt in tausend Stücken spalten. O JEsu dir nur dir, Dir leb ich gantz allein: Auf dich allein auf dich, mein JEsu schlaf ich ein.

Nach der Predigt.

Apoc. 2. v. 10.

Sey getreu biß in den Tod, so will ich dir die Crone des Lebens geben.

Aria.

Ich will in Creutz und Leide:
Als wär es Glück und Freude
Treu und beständig seyn.
Mich schrecket keine Noth,
Mich schrecket auch kein Todt,
Mich schrecken keine Plagen.
Von Hertzen will ich sagen:
Ich bin mein JEsu dein,
Du bist mein JEsu mein.

D. C.

Recit.

Nicht Trübsal, oder Angst, nicht Hunger oder Blöße,
Nicht Fährligkeit, noch andrer Leyden Größe,
Reißt mich von meinen Heyland ab;
Kein Todt kein finstres Grab
Soll mich und meinen Jesum scheiden.
Ja in den allergrößten Leyden,
Will ich mit Freuden sprechen:

Meinen JEsum laß ich nicht,
Weil Er sich für mich gegeben.
So erfordert meine Pflicht,
Kletten weiß an Ihm zukleben
Er ist meines Lebens-Licht,
Meinen JEsum laß ich nicht.

(O)

153076

AB 153 076

VD18

ULB Halle 3
004 055 365

Sb.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-32387486X-17

Text zur MUSIC,

an dem

Dritten Advents-Sonntage,

welche in der

Schloß- und Dom-Kirche,

alhier wird produciret werden,

1737.

Druckts und verlegts,
Christian Koberstein der Merseburgischen Städte,
verpflichteter C. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-32387486X-17